

Gelebte Gefühle: Ausstellung zum Thema „Demenz“

Parallel zu Bilder-Schau im Rathaus gibt's Informationen – Kino zeigt Film „Vergiss mein nicht“

Ebingen. Beeindruckende Bilder von dementiell erkrankten Menschen sind Gegenstand der Ausstellung, die am Dienstag, 5. November, um 17 Uhr im Ebinger Rathaus von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow eröffnet wird. Ina Petri, die bei der Entstehung des Kunstprojektes als Kunsttherapeutin mitgewirkt hat, wird mit Hildegard Fürst, Vorsit-

zende des Kreissenioresrates und Sprecherin des Netzwerk Demenz, einführende Worte sprechen. Parallel präsentiert die Stadtbücherei Ebingen ausgewählte Bücher zum Thema. Der Pflegestützpunkt Albstadt gibt Auskunft über entlastende Angebote für Angehörige und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Diagnose Demenz.

Das Netzwerk Demenz veranstaltet während einer kreisweiten Aktionswoche verschiedene Veranstaltungen – im Zentrum steht dabei die Kunstausstellung. Nach Hechingen zeigt Albstadt rund 50 Werke von Demenzkranken. Die Ausstellung ist bis zum 29. November zu den üblichen Öffnungszeiten im Ebinger Rathaus zu sehen.

Im Begleitprogramm läuft im „Kino Capitol“ in Albstadt am 10. und 17. November jeweils um 17 Uhr und am 13. und 20. November jeweils um 20 Uhr der Film „Vergiss mein nicht“. Dieser Film von David Sieveking erzählt aus der Perspektive des Sohnes, wie die Mutter ihr Gedächtnis verlor und die Eltern die Liebe zueinander neu entdeckten.